

Weltföderalisten Schweiz

Generalversammlung

Basel, Restaurant Fischerstube, 9. April 2016, 18.30 Uhr.

Anwesende:

Vorstand:

Dr. Christian Müller, Präsident

Romy Paroz, Vize-Präsidentin

Dr. Rolf Haegler, Sekretär

Willi Herrmann, Kassier

Mitglieder:

Matthias Bertschinger (Präsident der Sektion Basel der NEBS),

Remigius Wagner (Integrales Forum)

Alyn Ware (Träger des Alternativen Nobel-Friedenspreises, Basel Peace Office),

Gäste:

Andreas Bummel, Geschäftsführer des Komitees für eine demokratische UNO

Mrinal Verna

Entschuldigte Vorstandsmitglieder:

Cathérine Hug:

Dr. Henri Ranaivoson

Auch zahlreiche Mitglieder haben sich schriftlich, per Mail oder telefonisch entschuldigt

Protokoll

1. Präsident Christian Müller begrüsst die Anwesenden, verliest die Entschuldigungen und stellt Beschlussfähigkeit fest. Die Traktandenliste wird genehmigt.
2. Sekretär Rolf Haegler erstattet Bericht über das abgelaufene Jahr und gedenkt der verstorbenen Mitglieder, darunter der ehemalige Präsident und Ehrenpräsident Dr. iur. Erich Wettstein.
3. Das Protokoll der GV 2015 wird genehmigt.
4. Kassier Willi Herrmann stellt die Jahresrechnung 2015 vor. Das Jahr endete mit einem Verlust von CHF 1'555.07. Das verbleibende Vereinsvermögen beläuft sich auf CHF 41'389.96. (Die Vorstandsmitglieder verzichteten auch im 2015 wieder auf Spesenentschädigungen.)
5. Die Revisoren bestätigen korrekte Buchführung. Die Jahresrechnung wird genehmigt.
6. Dem Vorstand wird Décharge erteilt.
7. Der bisherige Präsident und die bisherigen Vorstandsmitglieder Romy Paroz, Rolf Paul Haegler, Willi Herrmann, Cathérine Hug und Henri Ranaivoson werden einstimmig wiedergewählt.
8. Die bisherigen Revisorinnen Rahel Rickli und Tatjana Zimmermann sowie die bisherige Ersatzrevisorin Stefanie Walker werden einstimmig wiedergewählt.
9. Die Jahresbeiträge für 2017 bleiben unverändert (Einzelmitglieder Fr. 30.--, AHV und Studenten Fr. 20.--, Gesellschaften Fr. 100.--)
10. Zur Aussicht auf das angelaufene Jahr 2016 und zur Zukunft der Vereinigung Weltföderalisten Schweiz findet eine eingehende Diskussion statt. Andreas Bummel

zeichnet auf, wie die Organisationen mit ähnlicher Zielsetzung in Deutschland vorgehen. Dazu soll ein separater Bericht erstellt werden.

11. Das Datum der nächsten GV wird vom Vorstand im Herbst 2016 festgelegt und bekanntgegeben.

Schluss der GV

Für das Protokoll: cm